

Newsletter Bauzentrum München Nr. 10/09

Freitag, 2. Oktober 2009

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Telefon:(089) 50 50 85
Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/bauzentrum
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen
U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausgewählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“ an:
bauzentrum.rgu@muenchen.de

Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Aktuelle Hinweise:

- (1) **Neue Richtlinien** zum Münchner Förderprogramm Energieeinsparung ab 1. Oktober
- (2) Werden Sie **Aussteller/in** der **Münchner EnergieSparTage** 2009 (14.+15. November)!
- (3) **PHOTON** sucht Solarstrom-Eigenverbraucher
- (4) Neue Internetbewegung: www.avaaz.org/de
- (5) Spezielles **Rabatt-Angebot** für Empfängerinnen und Empfänger dieses Newsletters
- (6) **PlanerInnen, ArchitektInnen** und **Fachleute** mit **Sprachkenntnissen** gesucht für ehrenamtliche Aktionen mit Migrantinnen und Migranten
- (7) **Gutschein** für Ihre **Seminar-** oder **Vortragsidee!**



- (8) Nutzen Sie unsere **Veranstaltungsräume im Bauzentrum München!**
- (9) Das Bauzentrum München bietet einen interessanten **Praktikumsplatz!**

B. Aktuelle Downloads auf unserer Homepage:

Neue Richtlinien zum Münchner Förderprogramm Energieeinsparung

C. Veranstaltungen des Bauzentrum München:

- (1) Infoabend Bauherren-Schutzbund (6. Oktober)
Beratung vor Vertragsabschluss - Baubeschreibung, Bauvertrag
- (2) Infoabend (7. Oktober)
Übersicht moderne Heiz- und Solartechnik
- (3) Kompaktseminar K15/09 (8. Oktober)
Fachgerechte Fenstererneuerung mit Hilfe der Isothermenberechnung
! Achtung: Wichtige Infos zum Münchner Qualitätsstandard !
- (4) Infoabend Glaser-Innung (8. Oktober)
Energie sparen mit Glas
- (5) Infoabend (12. Oktober)
Die neue Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009
- (6) Kompaktseminar K16/09 (13. Oktober)
Der fachgerechte Festereinbau
! Achtung: Wichtige Infos zum Münchner Qualitätsstandard !
- (7) Infoabend (13. Oktober)
Mit Feng Shui bewusster Häuser kaufen, Wohnungen mieten, Räume gestalten
- (8) **4. Fachtag Pflanzenöl** (14. Oktober)
- (9) Infoabend (14. Oktober)
Energetische Gebäudesanierung: Erfahrungen aus der Baupraxis
- (10) Kompaktseminar K17/09 (15. Oktober)
Energieberatung für Gewerbebauten und Büros
- (11) Infoabend im Rahmen des „3. Münchner Klimaherbst“ (15. Oktober)
Fördermittel zur Energie-Einsparung optimal kombinieren
- (12) **Das Bauzentrum München im Rahmenprogramm der Wohnimmobilien-Messe Eigentum & Wohnen** (16. bis 18. Oktober)
- (13) **Das Bauzentrum München mit Infostand beim Aktionstag „Da sein für München“** (17. Oktober)
- (14) Fachforum (29. Oktober; wiederholter Hinweis)
Passivhaus im Gewerbe und Büro

D. Sonstige Veranstaltungshinweise

- (1) Bürgersprechstunde im Umweltladen (9. Oktober)
Beleuchtungssysteme
- (2) **1. Internationale Messe für Elektromobilität** (13. bis 15. Oktober)
- (3) **3. Münchner Klimaherbst** (15. bis 29. Oktober)
- (4) Fachtagung (27. Oktober)
Umweltgerecht Sanieren und Bauen
- (5) **Ausstellung "Deutscher Innerarchitekturpreis"** (29. Oktober bis 7. November)

E. Aussteller-Portraits:

PSD Bank München eG

A. Aktuelle Hinweise:

(1) **Neue Richtlinien zum Münchner Förderprogramm Energieeinsparung seit dem 1. Oktober**

Seit 1. Oktober sind die Richtlinien zum Münchner Förderprogramm in einer novellierten Fassung gültig.

Überblick der wesentliche Änderungen in den Richtlinien zum Förderprogramm Energieeinsparung der Landeshauptstadt München:

- Förderung des Austausches von Nachtspeicherheizungen.
- Die Verwendung von Fenstern mit PVC-Rahmen führt bei Passivhäusern und Gebäuden im Münchner Standard "Niedriger Wärmeenergiebedarf" nicht mehr zum Förderausschluss, sondern nur noch zu einer reduzierten Zuschusshöhe.
- Die Förderung für Sanierungskonzepte und qualitätssichernde Baubegleitung erfolgt über Pauschalsätze, die von der Anzahl der Wohnungen im Gebäude abhängen. Die Begrenzung auf max. 10% der Kosten für die betreffende Leistung entfällt.
- Für die Sanierung von Gebäuden mit mindestens 20 Wohnungen und mindestens 800 m² Wohnfläche ist bei reduziertem Fördersatz auch dann eine Förderung für den Münchner Standard "Niedriger Wärmeenergiebedarf" möglich, wenn die für diesen Standard vorgegebenen Grenzwerte für Primärenergiebedarf und spezifischen Transmissionswärmeverlust nicht ganz erreicht werden (Berechnung der Förderhöhe: siehe Richtlinie).

Die aktualisierte Richtlinien-Broschüre steht auf unsere Homepage zum Download bereit – direkter Link:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentri/pdf/2009/foerderprogramm/fes_2909/rfes011009.pdf

(2) **Werden Sie Aussteller/in der Münchner EnergieSparTage 2009 (14.+15. November)! Nutzen Sie das Schnupper-Kombi-Angebot!**

Wir möchten Sie gerne als Ausstellerin / Aussteller für die **Münchner EnergieSparTage – Innovatives Sanieren und Bauen** (14.+15. November 2009) gewinnen. Unsere Veranstaltung bietet Ihren innovativen, energieeffizienten und regenerativen Produkten und Dienstleistungen eine besonders attraktive Plattform. Vor allem unser interessantes Vortragsprogramm erweist sich als Publikumsmagnet, den Sie als Ausstellerin / Aussteller gerne nutzen können.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an EndverbraucherInnen (Haus- und WohnungsbesitzerInnen, MieterInnen) als auch an Fachleute (Baubranche, Immobilienwirtschaft und -verwaltung; Beiräte; HandwerkerInnen; ArchitektInnen; IngenieurInnen; HausmeisterInnen) und beinhaltet eine Ausstellung und ein umfangreiches Vortragsprogramm. Die Veranstaltung wird in enger Kooperation mit bekannten Institutionen und Verbänden durchgeführt. Der Eintritt

für die Besucherinnen und Besucher ist frei.

Die Schirmherrschaft übernimmt - wie in den Vorjahren – der Bayerische Wirtschaftsminister **Martin Zeil**.

Das ist Ihre Chance:

Die Münchner EnergieSparTage bieten Ihnen die Gelegenheit, interessierte Endkundinnen, -kunden und Fachleute direkt anzusprechen und erfolgreiche Geschäftskontakte zu knüpfen. Erwartet werden 3.000 Besucherinnen und Besucher, die sich zu konkreten Sanierungs- oder Neubauvorhaben informieren wollen.

Wichtig:

Die begrenzten Ausstellungsflächen werden nach Posteingang der Anmeldungen vergeben!

Schnupper-Kombi-Angebot:

Das Bauzentrum München in der Messestadt Riem eröffnet Ihnen wertvolle Chancen zur Präsentation Ihrer Produkte und Dienstleistungen in unserer ganzjährig geöffneten Dauerausstellung (Mo - Sa von 9 – 19 Uhr). Nutzen Sie die Kompetenz und den neutralen Rahmen, den Ihnen diese städtische Einrichtung bietet! Mit unserem neuen „Schnupper-Kombi-Angebot“ können Sie einmalig äußerst kostengünstig (für nur 100 € Aufpreis statt 240 € Normalpreis) und ohne weitere Verbindlichkeit für ganze 6 Monate ihre Produkte und Dienstleistungen in der ständigen Ausstellung im Bauzentrum München präsentieren! Hierfür stellen wir Ihnen ein mobiles Ausstellungsmodul zur Verfügung, d.h. eine Werbetafel (99x237 cm) inkl. Bodenfläche (100 x 100 cm) und Prospektfach, das Sie selbst beliebig gestalten können.

Sonderschauen:

Auch in diesem Jahr werden wieder Sonderschauen zu den Themen „Natürlich Bauen & Passivhaus“ sowie „Wärmepumpe“ angeboten. Diese Sonderschauen erhöhen die Attraktivität der Veranstaltung. Sie werden von Mitgliedern des ehrenamtlichen Beraterteams des Bauzentrums betreut.

Podiumsdiskussion:

Am Donnerstag, 12. November findet im Rahmen der EnergieSparTage auch ein Fachgespräch/ Podiumsdiskussion im Bauzentrum München statt mit dem Thema „Die neue Energieeinsparverordnung (EnEV 2009) - Neue Verantwortung durch Bußgelder und Kontrollen“

Internetseite:

Weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen zu den EnergieSparTagen können Sie ständig aktualisiert von unserer Website abrufen:

www.Muenchner-EnergieSparTage.de

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Tenbusch (Tel. 089 / 546 366 23) gerne zur Verfügung.

Anmeldeschluss: 9. Oktober 2009

(3) **PHOTON sucht Solarstrom-Eigenverbraucher**

Haben Sie in diesem Jahr eine Photovoltaikanlage mit bis zu 30 Kilowatt Leistung errichtet? Nutzen Sie deren Strom auch zum Eigenverbrauch, so wie es das Erneuerbare-Energien-Gesetz seit 2009 erlaubt? Wenn Sie beiden Fragen mit „Ja“ beantworten können Sie Kontakt mit der Zeitschrift PHOTON aufnehmen.

Die Zeitschrift PHOTON möchte in ihrer Dezember-Ausgabe (Redaktionsschluss voraussichtlich 10. November) über die ersten Erfahrungen mit der neuen Eigenverbrauchsregelung berichten und sucht daher Schilderungen der persönlichen Selbstverbrauchs-Bilanzen:

- Wie groß ist Ihre Anlage?
- Wie viel Strom konnten Sie für den Eigenverbrauch tatsächlich nutzen?
- Haben Sie den Verbrauch in Ihrem Haushalt oder Betrieb so optimiert, dass sich ein möglichst hoher Eigenverbrauch ergibt? Wenn ja: Wie?

Kontakt:

PHOTON Europe GmbH

Jülicher Straße 376

52070 Aachen

Stellvertretender Chefredakteur PHOTON

Christoph Podewils

Telefon 0241-4003-133

Telefax 0241-4003-333

christoph.podewils@photon.de

www.photon.de

(4) **Neue Internetbewegung: www.avaaz.org/de**

Avaaz.org Avaaz ist eine neue globale Internetbewegung, die mit demokratischen Mitteln für eine gerechtere Welt kämpft.

"Avaaz" bedeutet "Stimme" in vielen Sprachen Asiens sowie des Mittleren Ostens und Osteuropas.

Weltweit wünschen sich Menschen an sich grundsätzliche Verbesserungen: den Schutz der Umwelt, die Achtung von Menschenrechten und die Bekämpfung von Armut, Korruption und Krieg. Gleichsam bedeutet Globalisierung ein enormes demokratisches Defizit, da Entscheide auf internationaler Ebene von wenigen politischen Eliten und unverantwortlichen Unternehmen getroffen werden und zumeist nicht den Meinungen und Wertvorstellung der Weltbevölkerung entsprechen.

(4) **Spezielles Rabatt-Angebot für Empfängerinnen und Empfänger dieses Newsletters!**

Allen Empfängerinnen und Empfängern dieses Newsletters bietet das Bauzentrum München ein besonderes Schnäppchen an:

Wer uns bis **9. Oktober 2009** eine schriftliche Anmeldung (nur per Post oder Fax möglich) für ein in diesem Newsletter angekündigtes **Seminar** des Bauzentrum München schickt, erhält für dieses **Seminar** einen **Rabatt von 10%**!

Bitte geben Sie auf ihrer Anmeldung unbedingt das Stichwort „**Newsletter-Rabatt**“ an!

(5) PlanerInnen, ArchitektInnen und Fachleute mit Sprachkenntnissen gesucht für ehrenamtliche Aktionen mit Migrantinnen und Migranten

Das Bauzentrum München baut seine Angebote auch verstärkt für Münchnerinnen und Münchner mit Migrations-Hintergrund aus. Dazu sucht das Bauzentrum München **Fachleute** mit guten **Sprachkenntnissen** insbesondere in Türkisch, Kroatisch, Griechisch, Italienisch, Serbisch und Polnisch für (in der Regel) ehrenamtliche Beratungen, Vorträge etc.

Mit den neuen Angeboten des Bauzentrum München sollen zielgerichtet Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Nutzerinnen und Nutzer von Gebäuden in der jeweiligen Muttersprache angesprochen werden.

Das Bauzentrum München hat inzwischen bereits einen Kreis von über 25 Beraterinnen und Beratern mit Sprachkenntnissen aufgebaut, gerne können sich aber noch weitere interessierte Fachleute melden. Für alle Mitwirkenden ergeben sich viele weitere Vorteile aus dem Netzwerk der Beraterinnen und Beratern im Bauzentrum München.

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

(6) Gutschein für Ihre Seminar- oder Vortragsidee!

Wir interessieren uns für Ihre Wünsche!

Jede **Idee für ein Vortrags- oder Seminarthema** – unter Benennung der konkreten Aufgabenstellung und der Zielgruppe – belohnen wir gerne mit einem **Gutschein** über **30,- EURO** für eine kostenpflichtige Veranstaltung im Bauzentrum München.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

(7) Nutzen Sie unsere Veranstaltungsräume im Bauzentrum München!

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihren Tagungen und Seminaren einen angemessenen Rahmen zu geben. Attraktive, moderne **Veranstaltungs- und Ausstellungsräume** ermöglichen Tagungen und Kongresse zu jedem Thema.

Das Bauzentrum München vermietet insgesamt drei Räume sowie die Dachterrasse für Veranstaltungen und ist Ihr Partner für Konferenzen, Seminare, Ausstellungen, Vorträge, Empfänge oder Feiern.

Es stehen alle **moderne Veranstaltungstechnik** und Präsentationsmedien wie Rednerpult, Leinwände, Beamer, Notebook, Overhead-Projektor, Flipcharts, Diaprojektor und Internetanschluss zur Verfügung. Die Räume werden variabel mit Stühlen und Tischen möbliert. Ob Getränke, Gebäck oder komplettes **Catering**: Sie werden im Bauzentrum München bestens beraten und versorgt.

Wenn Sie eine Veranstaltung im Baubereich planen, unterstützt Sie das Bauzentrum München auf Wunsch auch bei der Programmkonzeption und der Referentinnen-, Referentensuche.

Weitere Informationen zur Raumanmietung im Bauzentrum München finden Sie auf unserer Homepage – direkter Link:

http://www.muenchen.de/Rathaus/rgu/beratung_foerderung/bauzentr/bz_raumvermietung/124105/index.html

(8) Das Bauzentrum München bietet einen interessanten Praktikumsplatz!

Machen Sie ein **Praktikum** im Bauzentrum München und/oder im Sachgebiet „Energie & Klimaschutz“ im Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München!

Sie lernen die Organisationsabläufe im Büro kennen, können sich mit allen Inhalten zum energieeffizienten Bauen und Sanieren auseinander setzen und haben die Möglichkeit, Planerinnen, Planer, Handwerkerinnen, Handwerker, Architektinnen, Architekten, sowie Vertreterinnen und Vertreter von Herstellerfirmen kennen zu lernen. Darüber hinaus sammeln Sie intensive Erfahrungen in der kundenorientierten Vermarktung.

Wenn Sie Interesse an einem Praktikum im Bauzentrum München und/oder im Sachgebiet „Energie & Umwelt“ im Referat für Gesundheit und Umwelt haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Hinweis: Der Praktikumsplatz ist erst ab 26. Oktober 2009 wieder verfügbar!

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

B. Aktuelle Downloads auf unserer Homepage:

Aktualisierte Vortragsunterlagen zum Fachforum „Die neue EnEV 2009“ (29. September)

Direkter Link:

http://www.muenchen.de/Rathaus/rgu/beratung_foerderung/bauzentr/bz_veranstaltungen/329983/index.html

C. Veranstaltungen des Bauzentrum München:

- (1) Infoabend Bauherren-Schutzbund
Beratung vor Vertragsabschluss: Baubeschreibung und Bauvertrag**

Termin: **Dienstag, 6. Oktober 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referenten: **RA Peter Kremer**, Vertrauensanwalt des BSB, erfahrener Baurechtsanwalt
Renate Schulz, Dipl.-Ing., Architektin, Bauherrenberaterin,
Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB)

Eintritt frei!

Der Abschluss des Bauvertrages, bzw. des Kaufvertrages ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zum Wohneigentum. Das Angebot des gewählten Vertragspartners sollte daher im Vorfeld gründlich geprüft werden. Es bedarf sowohl der technischen Prüfung der Baubeschreibung und der Pläne, als auch der juristischen Prüfung des Vertragstextes. Worauf Sie achten müssen und wie Sie am besten vorgehen, damit noch vor der Vertragsunterzeichnung Fallstricke und unvollständige Angaben erkannt werden, wird Ihnen im Vortrag erläutert.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.

www.bsb-ev.de

(2) Infoabend

Übersicht moderne Heiz- und Solartechnik

Termin: **Mittwoch, 7. Oktober 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Manfred Giglinger**, Energieberater, Fachplaner technische Gebäudeausrüstung

Eintritt frei!

Sie erhalten einen Überblick über moderne Heizungssysteme, von der konventionellen Gas- und Öl-Brennwerttechnik, über die Holzscheid- und Holzpellets-Heizkessel bis hin zu den sinnvollen Einsatzmöglichkeiten der Wärmepumpe. Die Vorteile einer solarthermischen Anlage für Warmwasserbereitung und/oder Heizungsunterstützung werden ebenso erläutert, wie die Anwendungsmöglichkeiten der Kraft-Wärme-Kopplung mit (Mini-)Blockheizkraftwerken (BHKW). Auch werden Fördermöglichkeiten aufgezeigt.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein!

(3) **Kompakt-Seminar K15/09**

Fachgerechte Fenstererneuerung mit Hilfe der Isothermen-Berechnung

Vermeidung von Wärmebrücken, Tauwasser und Schimmel

Termin: **Donnerstag, 8. Oktober 2009, 14 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Timo Skora**, Dipl.-Ing. (FH)

Zielgruppe:

ArchitektInnen, PlanerInnen, BauingenieurInnen, BauträgerInnen, EnergieberaterInnen, ZimmererInnen, FensterbauerInnen, WDVS-VerarbeiterInnen, Bauunternehmen und Bausachverständige, technisch interessierte VerwalterInnen.

Thema:

Aus der Baupraxis ist bekannt, dass Wärmebrücken häufig zu Schimmelpilz und Tauwasserschäden führen. Dies macht sich besonders beim Altbau bemerkbar, nachdem die Fenster erneuert wurden. Aus diesem Grund fordert die DIN 4108, Teil 2 einen Mindestwärmeschutz im Bereich von Wärmebrücken. Schimmelpilz und Tauwasserschäden sind entsprechend den allgemeine anerkannten Regeln der Technik durch die Planerinnen, Planer, die Ausstellerinnen, Aussteller von EnEV-Ausweisen und die ausführenden Betriebe durch richtige Planung und Ausführung zu verhindern. Die Isothermenberechnung ist der Qualitätsnachweis für fachgerechte Planungsleistungen und die Basis für die Qualitätssicherung.

Gebühr (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke): 30,- €

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

Genauere Informationen zu den Inhalten und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage – Direkter Link:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/2009/09_09/K15_09.pdf

(4) **Infoabend Glaser-Innung**

Energiesparen mit Glas

Termin: **Donnerstag, 8. Oktober 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Franz Anderl**, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger,
Glaser-Innung München-Oberbayern

Eintritt frei!

Der Experte gibt wichtige Tipps zum Thema Energieeinsparen mit Isolierglas und erläutert u.a. warum Fensterscheiben beschlagen und wie dies wirkungsvoll verhindert werden kann.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein!

(5) **Infoabend**

Die neue Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009

Termin: **Montag, 12. Oktober 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Markus Muthig**, Energieberater, Handwerksmeister

Eintritt frei!

Am 1. Oktober ist die neue Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009 in Kraft getreten. Die neue EnEV 2009 verschärft das Anforderungsniveau für Neubauten und bedingt somit neue Effizienzklassen der Förderung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW-Förderung). Zu beachten sind außerdem neue Nachrüstverpflichtungen und eine Erweiterung des Bußgeldkataloges.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.

(6) **Kompakt-Seminar K16/09**

Der fachgerechte Fenstereinbau

DIN-Anforderungen, bauphysikalische Zusammenhänge, Praxisbeispiele
RAL-Fenstereinbau als neue Forderung im „Münchner Förderprogramm
Energieeinsparung“

Termin: **Dienstag, 13. Oktober 2009, 14 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Timo Skora**, Dipl.-Ing. (FH)

Zielgruppe:

ArchitektInnen, PlanerInnen, BauingenieurInnen, Bauträger, EnergieberaterInnen, ZimmererInnen, FensterbauerInnen, WDVS-VerarbeiterInnen, Bauunternehmen und Bausachverständige.

Thema:

An die Gebäudehülle und somit auch an Fenstern werden immer höhere Anforderungen bezüglich Wärmeschutz, Schallschutz, Tauwasserfreiheit, Schlagregendichtheit und Luftdichtheit gestellt. Viele Fensterbauerinnen und -bauer bieten mehrfach geprüfte und zertifizierte Produkte an, die den hohen Anforderungen gerecht werden. Die besten Fenster sind aber wertlos, wenn die Montage nicht fachgerecht ausgeführt wird. Denn am Übergang zwischen Fenster und Wand werden die selben Anforderungen an Wärmeschutz und Dichtheit gestellt wie beim Fenster selber. In der Praxis zeigt sich aber immer wieder, dass die beteiligten Gewerke schlecht aufeinander abgestimmt sind und die Qualität der Fenstermontage darunter leidet, was häufig zu sanierungsbedürftigen Bauschäden führt. Die Anforderungen aus dem RAL- Fenstereinbau werden beschrieben.

Gebühr (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke): 30,- €

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

Genauere Informationen zu den Inhalten und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage – Direkter Link:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentrf/pdf/2009/09_09/K16_09.pdf

(7) Infoabend

Mit Feng Shui bewusster Häuser kaufen, Wohnungen mieten, Räume gestalten

Termin: **Dienstag, 13. Oktober 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referentin: **Katrin Schmidt**, Dipl.-Ing. (Univ.) Architektur
Feng Shui Beraterin nach Yap Cheng Hai

Eintritt frei!

Durch Feng Shui werden Grundrissplanung Innen und Außen, Farbgestaltung, Lichtkonzepte und Einrichtungen mit Ihren persönlichen Voraussetzungen sinnvoll und harmonisch in Einklang gebracht. Das Geburtsdatum der Bewohnerinnen und Bewohner ist neben den Himmelsrichtungen und den Einflüssen der Umgebung dafür eine wesentliche Ausgangsbasis. Eine bewusste Lebensraumgestaltung, die die Kraft des Ortes nutzt, um Ihre Potenziale zu aktivieren und damit neue Impulse für Leben und Arbeiten zu geben. Für eine Zukunft in Gesundheit, mit mehr Erfolg und Lebensfreude.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.

(8) **4. Fachtag Pflanzenöl**

Termin: **Mittwoch, 14. Oktober 2009, 14.00 – 17.30 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Eintritt frei!

Um Anmeldung wird gebeten:

Fax: **089 / 546366-25**

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Download Programm und Anmeldung – direkter Link:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/2009/09_09/pflanzoel09.pdf

Nach wie vor völlig offen ist die Frage, welche Energieträger in absehbarer Zeit unsere Versorgung sicherstellen können. Die Rolle des Einsatzes von Agro-Energieträgern wie Pflanzenöl wird seit einiger Zeit heftig diskutiert, daher wurde gerade die Fragestellung „Teller oder Tank“ auch bei den vergangenen Fachtagen schon intensiv behandelt. Das Bauzentrum München bleibt wie immer am Ball und lädt Sie auch dieses Jahr zum Fachtag Pflanzenöl ein. Beachten Sie dazu unser interessantes Vortragsprogramm im Anhang. Im Anschluss laden wir Sie auch wieder zum Erfahrungsaustausch beim Pflanzenöl-Stammtisch ein.

Das Programm:

13:45 – 14:00 Anmeldung und Begrüßungskaffee

14:00 – 14:40 **EU-Projekt „Pflanzenölmotoren in Traktoren“**

Erfahrungen aus dem EU-Projekt (2008-2011) unter der Führung der John Deere Werke Mannheim. Darstellung der unterschiedlichen Verfügbarkeiten in den verschiedenen europäischen Ländern.

Pflanzenöl- Blockheizkraftwerke

Praxis-Erfahrungen bei Planung und Betrieb von Pflanzenöl-BHKW.

Thomas Kaiser, Vereinigte Werkstätten für Pflanzenöltechnologie

14:40 – 15:10 Kaffeepause

15:10 – 15:50 **Entwicklung und Zukunft im Pflanzenölmarkt**

Nach einer scheinbar unbremssbaren Euphorie sucht die Szene der Pflanzenöl-Anbieter und -Anwender neue Perspektiven. Zu Rapsöl, Soja, Kokos, Jatropha wird die Preisentwicklung im Vergleich zu Gas und Erdöl-Produkten dargestellt, unter Berücksichtigung der Preisschwankungen und Abhängigkeiten von der Lebensmittelpreisentwicklung. Die unterschiedlichen Qualitäten der Pflanzenöl-Arten werden dabei berücksichtigt. Als beispielhafte künftige Anwendung dienen biologisch abbaubare Kettensägeschmierstoffe.

Auch der Betrieb in Heizungsburnern auf Pflanzenölbasis, als Spitzenlastversorgung zum BHKW ist eine interessante Anwendung.

Hubert Spengel, Deutscher Bioenergieverband e.V.

15:50 – 16:30 **Nachwachsende Rohstoffe: Erforderlicher Beitrag zur Energieversorgung oder Konkurrenz zur Nahrungsmittelproduktion?**

Entwicklung der Bioenergie bzw. Erneuerbaren Energien für heimische Produzenten. Aspekte der Landwirte zur Diskussion "Teller oder Tank". Anforderungen durch die Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung bei Pflanzenöl-Anwendungen.

Matthias Kick, Bayerischer Bauernverband

16:30 – 16:50 Kaffeepause

16:50 – 17:30 **Offener Stammtisch**

Möglichkeit zum ungezwungenen Erfahrungsaustausch in der Szene der **Anbieter und Anwender von Pflanzenöl**

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Fachtags ein!

(9) **Infoabend**

Energetische Gebäudesanierung: Erfahrungen aus der Baupraxis

Termin: **Mittwoch, 14. Oktober 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Gerhard Adam**, Zimmerermeister, Zimmerer-Innung München

Eintritt frei!

Energetische Gebäudesanierung rechnet sich: Je höher die Energiepreise steigen, desto mehr lohnt sich für Hauseigentümerinnen und -eigentümer eine energiesparende Modernisierung des Gebäudes. Immer mehr Mieterinnen und Mieter achten ganz besonders auf die Heizkostenabrechnung. Maßnahmen wie die Dämmung der Gebäudeaußenhülle (Wände, Dach, Fenster, Kellerdecke) können den Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten drastisch senken. Vorhandene Energielücken, wie Transmissionswärmeverluste oder Wärmebrücken, sollten fachmännisch beseitigt und der Energiehaushalt somit an die Normen der EnEV (Energieinsparverordnung) angepasst werden. Welche Baumaterialien Verwendung finden sollen und ob Fenster und Außentüren wirklich ausgetauscht werden müssen, wie es um die alten Rollläden steht, was die vorhandene Heizanlage danach überhaupt noch leisten muss, das und vieles mehr beschäftigt uns beim Gedanken um die Gebäude-Modernisierung. Schließlich gibt es ja viele Gebäude, die oft vor nicht allzu langer Zeit eine Teilsanierung erfahren haben. Eine vorhandene Dachdämmung zum Beispiel kann oftmals verbleiben und muss eben nur wärmetechnisch ertüchtigt werden. Für Ergänzungen ist aber nicht jedes Dämmmaterial geeignet. Jedes Gebäude hat eben mal seine eigene Vergangenheit und braucht eine individuelle Sanierungslösung. Welche Prioritäten zu setzen sind, gilt es herauszufinden.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.

(10) Kompakt-Seminar K17/09

Energieberatung für Gewerbebauten und Büros

Chancen und Möglichkeiten aus dem neuen „ERP-Energieeffizienzprogramm“ der KfW

Termin: **Donnerstag, 15. Oktober 2009, 14 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Michael Pils**, Dipl.-Ing. (FH)

Zielgruppe:

EnergieberaterInnen, die sich für das Programm qualifizieren wollen; Gewerbetreibende, die Erstinformationen über Inhalt und Umfang der Beratungsleistungen benötigen; ArchitektInnen und IngenieurInnen, die ihr Fachwissen in Arbeitsgruppen und Experten-Pools einbringen wollen.

Thema:

Bei Nicht-Wohngebäuden wird von einem großen energetischen Sanierungsstau ausgegangen werden. Das „ERP-Energieeffizienzprogramm“ der KfW ist ein Beratungs- und Kreditprogramm, welches der Energieberatung ein breites Spektrum an Beratungspotential eröffnet. Die mit bis zu 6.400 € geförderten Energieeffizienzberatungen sollen dabei helfen, bestehende Informationsdefizite über betriebliche Energieeinsparmöglichkeiten zu überwinden und einen Anreiz zur Umsetzung von Investitionen zur Verbesserung der Energieeffizienz zu geben. Die Beratungen können sowohl als „Initialberatung“ wie auch als „Detailberatung“ erfolgen. Beraten dürfen nur Energieberaterinnen und -berater, die bei der KfW akkreditiert und damit in der „Beraterbörse“ gelistet sind. Derzeit sind dies in Bayern lediglich 114 Energieberaterinnen und -berater. Hier eröffnet sich ein hohes Potential zur Qualifizierung für Energieberaterinnen und -berater.

Gebühr (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke): 30,- €

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

Genauere Informationen zu den Inhalten und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage – Direkter Link:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/2009/09_09/K17_09.pdf

(11) Infoabend im Rahmen des „3. Münchner Klimaherbst“

Fördermittel zur Energie-Einsparung optimal kombinieren

Termin: **Donnerstag, 15. Oktober 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referentin: **Gesa Lenhardt**, Dipl.-Ing. Architektin, Energieberaterin BAFA/dena

Eintritt frei!

Neben der Stadt München haben auch weitere Fördermittelgeber wesentliche Änderungen in Ihren Förderprogrammen vorgenommen: Das BAFA hat seit Anfang März neue Richtlinien und die KfW hat das Konjunkturpaket 1 umgesetzt. Für Bauherren und Investitionsträger ist die Kombinierbarkeit verschiedener Förderungen bei der finanziellen Planung energetischer Sanierungen sehr wichtig. Der Infoabend stellt die wesentlichen Neuerungen der drei Fördermittelgeber vor und nennt best-practice Beispiele bei Kumulationen.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.

Diese Veranstaltung findet statt im Rahmen der Aktionswochen „**3. Münchner Klimaherbst**“ (15. bis 29. Oktober 2009) der Münchner Volkshochschule und des Ökologischen Bildungszentrums (ÖBZ) mit Partnern aus Stadtverwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und weiteren Organisationen – siehe auch Punkt D2 weiter unten.

Weitere Informationen zum Münchner Klimaherbst:

www.mvhs.de/klimaherbst

(12) Das Bauzentrum München im Rahmenprogramm der Wohnimmobilien-Messe Eigentum & Wohnen

Termin: **Freitag bis Sonntag, 16. bis 18. Oktober 2009**

Ort: **Event Arena im Olympiapark München**

Bereits zum 13. Mal findet vom 16. bis zum 18. Oktober die Wohnimmobilien-Messe „Eigentum & Wohnen“ in der Event-Arena im Olympiapark statt. Die Messe ist ein Marktplatz der Wohnimmobilienbranche. Über 100 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren an drei Messe-Tagen über 10.000 Wohnimmobilienangebote aus der Region München. Dabei werden auch exklusiv viele neue Wohnprojekte erstmals dem Publikum vorgestellt.

In Kooperation mit dem Messeveranstalter (JV Consult) ist auch das Bauzentrum München wieder mit einem **Infostand** auf der Messe vertreten (**Obergeschoss – Stand N5**). Hier stehen Beraterinnen und Berater vom Bauzentrum München für Fragen der Besucherinnen und Besucher zur Verfügung.

Auch im **Rahmenprogramm** sind die Beraterinnen und Berater vom Bauzentrum München wieder aktiv:

- Freitag, 16.10.2009, 16 - 17 Uhr
Zukunftssicheres und energetisches Bauen und Renovieren
Wolfgang Kattermann, Dipl.-Ing (FH), Energieberater (HWK)

- Samstag, 17.10.2009, 16 - 17 Uhr
**Wertfaktor Energietechnik beim Hauserwerb:
Was darf heute beim Neubau nicht fehlen?**
Hartmut Will, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.
- Sonntag, 18.10.2009, 16 - 17 Uhr
Der Erwerb von Wohneigentum – eine öffentlich-rechtliche Checkliste
Fabian Gerstner, Rechtsanwalt für öffentliches Baurecht

Weitere Informationen zum Rahmenprogramm und zur Messe:

<http://www.eigentum-wohnen.de/muenchen>

**(13) Das Bauzentrum München mit Infostand beim
Aktionstag „Da sein für München“**

Termin: **Samstag, 17. Oktober 2009, 11 – 17 Uhr**

Ort: **Marienplatz und Marienhof**

"DA SEIN FÜR MÜNCHEN" - Unter diesem Motto findet am Samstag, den 17. Oktober 2009 in der Münchner Innenstadt zum 6. Mal der Tag der kommunalen Daseinsvorsorge statt. Rund 40 städtische Dienststellen, Betriebe und Beteiligungsgesellschaften bieten rund um den Marienplatz eine engagierte und phantasievolle Leistungsschau.

Die Themenschwerpunkte des Aktionstages am 17. Oktober liegen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Die städtischen Referate und Betriebe präsentieren Maßnahmen und Projekte zur Einsparung von Energie, zur Vermeidung von CO₂ und zu nachhaltigen Wirtschaftsweisen. Die Besucherinnen und Besucher können sich über neueste Umwelttechnologien in der Ver- und Entsorgung, in der Gebäudetechnik und in der Fahrzeugtechnik informieren. Außerdem geben die Fachleute der Stadt den Besuchern Tipps zum Klimaschutz und zum Energiesparen im privaten Bereich.

Das **Bauzentrum München** präsentiert beim diesjährigen Aktionstag erstmals den Münchner Bürgerinnen und Bürgern sein umfangreiches und größtenteils kostenfreies, Informations- und Beratungsangebot rund um das energieeffiziente und nachhaltige Bauen, Wohnen und Sanieren. Auf dem Infostand steht den ganzen Tag eine Beraterin bzw. ein Berater für Fragen zur Verfügung.

Als **Besonderheit** nehmen allen Besucherinnen und Besucher, die sich am Infostand für unseren kostenfreien E-Mail-Newsletter anmelden, an einer **Verlosung** teil, bei der insgesamt **vier Ermäßigungsgutscheine im Wert von je 50,- EURO** für unsere kostenpflichtigen Intensiv- und Vor-Ort-Beratungen zu gewinnen sind.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Alle Informationen zum Aktionstag im Internet:

www.muenchen.de/daseinsvorsorge

(14) **Fachforum** (wiederholter Hinweis)

Passivhaus im Gewerbe und Büro

- Neubau und Sanierung
- Innovative Unternehmen halten die Kosten fest im Griff

Termin: **Donnerstag, 29. Oktober 2009, 9 – 12.10 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Fachliche

Leitung: **AG Passivhaus & Passivhauskreis München-Miesbach**

Eintritt frei!

Um Anmeldung wird gebeten:

Fax: **089 / 546366-25**

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Download Programm und Anmeldung – direkter Link:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/2009/09_09/ff_passivh.pdf

Die Verfügbarkeit von Energie und die Energiepreise werden zunehmend unwägbar. Damit haben alle Kostenverantwortlichen denkbar schlechte Rahmenbedingungen, sofern die Möglichkeiten zur weitgehenden Verringerung der Energieverbräuche nicht rechtzeitig genutzt werden.

Insbesondere bei Gewerbeimmobilien - sowohl im Neubau als auch bei der Sanierung - müssen neben den Baukosten auch die Betriebskosten berücksichtigt werden. Es gilt also, unkalkulierbare Variablen zu berechenbaren Konstanten zu machen. Hierzu bieten die Konzepte zu „Passivhäusern“ optimale Möglichkeiten. Wichtig ist dabei, zum frühestmöglichen Zeitpunkt alle wichtigen Problemstellungen zu hinterfragen.

Unser Fachforum bietet allen Entscheidungsträgerinnen und -trägern kompakt und tagesaktuell einen Überblick über alle wesentlichen Aspekte. Von der Förderung über die Konzepterstellung, von den einzelnen Bauteilen zur Energietechnik und zur Behaglichkeit. Schließlich können auch die Arbeitsbedingungen und damit die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hilfe durchdachter Gebäudekonzepte maßgeblich verbessert werden.

Das Programm:

08.45 – 09.00 Anmeldung und Begrüßungskaffee

09.00 – 09.10 Begrüßung und Einführung
Roland Gräbel, LH München,
Leiter Bauzentrum München

- 09:10 - 09:30 **Vom Konzept zum Ergebnis - ein Beispiel aus der Praxis**
Wolfram Kroner, Geschäftsführer AG Passivhaus GmbH
- 09:30 – 09:50 **Qualifizierte Beratung mit bis zu 80% Förderung:**
Der „Sonderfonds Energieeffizienzberatung für KMU“
Dieter Herz, Dipl.-Ing. (FH), Herz + Lang GmbH
- 09:50 - 10:20 **Das „Passivhaus-Standard“ verringert dauerhaft Kosten:**
Darstellung der wesentlichen Entscheidungskriterien für eine dauerhaft wirtschaftliche Bewirtschaftung von Gebäuden
Dieter Herz, Dipl.-Ing. (FH), Herz + Lang GmbH
- 10:20 - 10:50 Kaffeepause und Markt der Möglichkeiten
- 10:50 - 11:10 **Beispiel Neubau: Herstellkosten und Betriebskosten**
Wolfram Kroner, Geschäftsführer AG Passivhaus GmbH
- 11:10 - 11:30 **Beispiel Sanierung:**
Sanierungskosten mit Passivhaus- Komponenten und Betriebskosten
Dieter Herz, Dipl.-Ing. (FH), Herz + Lang GmbH
- 11:30 - 11:50 **Gebäudetechnik im Passivhaus:**
Wartungsarm, leistungsfähig, bessere Arbeitsbedingungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Carmen Kluge, Dipl.-Ing. (FH) Passivhauskreis München-Miesbach e.V.
- 11:50 - 12:10 Abschlussdiskussion
- ab 12:10 Offenes Ende: Die Referenten beantworten individuelle Fragen

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Fachforums ein!

D. Sonstige Veranstaltungshinweise:

(1) **Bürgersprechstunde im Umweltladen**
Beleuchtungssysteme

Termin: **Freitag, 9. Oktober 2009, 15 - 17 Uhr**

Ort: **Umweltladen**, Rindermarkt 10

Berater: **Christoph Thalhammer und Henning von Weltzien**, OSRAM GmbH

Eintritt frei!

Früher erfolgte die Beleuchtung mittels Kerzen und Öllampen, dann kam die alles erhellende

Glühbirne. Da auch sie bald der Vergangenheit angehören wird, stellt sich die Frage: „Was kommt danach“ und vor allem „Was ist das geeignete Leuchtmittel für welchen Wohnbereich und für welche Tätigkeit?“. Immerhin macht die Beleuchtung im Durchschnitt bis zu 12 Prozent der gesamten Stromkosten eine Haushaltes aus. Es werden Alternativen zum Glühlampenverbot, Einsatzmöglichkeiten von Energiesparlampen und der Entwicklungsstand der LED-Leuchtmittel aufgezeigt.

www.muenchen.de/umweltladen

(2) **3. Münchner Klimaherbst**

Termin **15. bis 29. Oktober 2009**

Ort: **Verschiedene Veranstaltungsorte in München**

Zum dritten Mal ergreifen das Ökologisches Bildungszentrum München und die Münchner Volkshochschule mit vielen Kooperationspartnern aus Bildung, Wissenschaft, Kultur, Umweltschutz und Stadtverwaltung (u.a. auch das Bauzentrum München) eine Bildungsinitiative für mehr Klimaschutz.

1997 wurden im Kyoto-Protokoll erstmals völkerrechtlich verbindliche Zielwerte für den Ausstoß von Treibhausgasen in den Industrieländern festgelegt. Jetzt gilt es, bis zur UN-Klimakonferenz im Dezember 2009 in Kopenhagen, eine Nachfolgeregelung für das 2012 auslaufende Kyoto-Protokoll zu schaffen. Die Grundvoraussetzung dafür ist gegeben: Der direkte Zusammenhang zwischen CO₂-Ausstoß und drohender Klimakatastrophe wird heute von niemandem mehr ernsthaft bezweifelt. „Die Botschaft der Wissenschaft ist so klar, dass die Politik keine Ausrede mehr hat“, so der Physiker und Chef des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung, Hans Joachim Schellnhuber. Ein Schlüsselbereich für nachhaltigen Klimaschutz ist unser Umgang mit Energie. Beim „3. Münchner Klimaherbst“ stehen deshalb Fragen rund um das Thema „Energie“ im Mittelpunkt. Lassen Sie uns gemeinsam nach zukunftsfähigen Antworten suchen und ein „Paket für Kopenhagen“ mit den Wünschen und Anregungen aller TeilnehmerInnen schnüren.

Auch das **Bauzentrum München** beteiligt sich wieder mit einer Reihe von insgesamt **sechs Infoabenden** an der diesjährigen Aktion.

Direkter Link zum Vortragsprogramm des Bauzentrums:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/2009/09_09/klimah_09.pdf

Alle Infos zum „3. Münchner Klimaherbst im Internet

www.mvhs.de/klimaherbst

(3) **1. Internationale Messe für Elektromobilität**

Termin: **13. bis 15. Oktober 2009**

Ort: **Neue Messe München**

Es ist jetzt schon absehbar, dass elektrisch betriebene Fahrzeuge in naher Zukunft unser Straßenbild mitbestimmen werden. Verkehrsbedingte CO2-Emissionen und die Abhängigkeit von Erdölimporten werden dadurch verringert. Vorher sind aber noch eine Vielzahl von Fragen zu klären. Die Batterietechnologie nimmt hierbei eine Schlüsselposition ein. Elektromobilität ist untrennbar mit dem Einsatz und Ausbau der erneuerbaren Energien verbunden hier müssen passende Konzepte entwickelt werden. Eine weitere Herausforderung unter vielen anderen wird der Aufbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur sein. Dagegen können bereits heute Kurzstrecken mit leichten Elektrofahrzeugen (E-Bikes, Pedelecs) problemlos bewältigt werden.

Weitere Informationen im Internet:

www.ecartec.de

(4) Fachtagung

Umweltgerecht Sanieren und Bauen

Termin: **27. Oktober 2009, 9.30 – 16.30 Uhr**

Ort: **Bayerische Landesamt für Umwelt,**
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, Augsburg

Veranstalter: **Bayerische Landesamt für Umwelt**

Die Veranstaltung soll einen Überblick über die Anforderungen und den Stand der Technik bei der effizienten Gebäudesanierung geben. Darüber hinaus berichten Expertinnen und Experten über den Umgang mit Gebäudeschadstoffen und Finanzierungs- sowie Fördermöglichkeiten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldeschluss ist der 20. Oktober 2009.

Informationen zum Programm und Anmeldung:

http://www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/veranstaltungen_detail.htm?eid=84049145.718241223

(5) **Ausstellung "Deutscher Innerarchitekturpreis"**

und Präsentation des zugehörigen Buches "Ausgezeichnete Innenarchitektur"

Termin: 29. Oktober bis 7. November 2009, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr
Ausstellungseröffnung: 29. Oktober 2009, 19 – 21 Uhr

Ort: **Bang & Olufsen im Luitpoldblock, Brienner Str. 13, München**

Veranstalter: **Bund deutscher Innenarchitekten (BDIA)**

Anmeldung zur Ausstellungseröffnung erbeten bis 18.10.2009

per Telefon: **089/22807080**

oder per E-Mail an: luitpoldblock.muenchen@beostores.com

E. Ausstellerportraits:

Die Dauerausstellung im Bauzentrum München kann von allen Besucherinnen und Besuchern während der Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr (nicht an Sonn- und Feiertagen) besichtigt werden. Sie finden auf vier Etagen viele Exponate zu vielen Baustoffen und Ausbauteilen sowie zur Anlagentechnik und zur Energieversorgung. Die Ausstellungsstücke in der Dauerausstellung werden von unseren ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern während einer Beratung im Bauzentrum München auch gerne zur Veranschaulichung technischer Details und Verfahrensweisen herangezogen (Hinweis: Die Beraterinnen und Berater können und dürfen aus Gründen der Neutralität dabei aber keine wertenden Aussagen zu den ausgestellten Produkten und Dienstleistungen machen).

Um Ihnen einen kleinen Eindruck von unserer Dauerausstellung im Bauzentrum München zu geben, werden an dieser Stelle regelmäßig Mieterinnen/Mieter kurz vorgestellt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden Inhalte ausschließlich auf den Angaben der jeweiligen Firma beruhen. Das Bauzentrum München übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben keine Verantwortung oder Haftung.

Geheimtipp: PSD Bank München eG

Offenheit, Fairness und Vertrauen prägen die Philosophie der PSD Bank. Über 85.000 Privatkunden im Geschäftsgebiet Schwaben und Oberbayern schätzen bei ihren Geldangelegenheiten die schlanke Organisationsstruktur der vor über 70 Jahren gegründeten Bank. Diese Struktur macht es der PSD Bank möglich, ihren Kunden auf Dauer überzeugend attraktive Konditionen bieten zu können. Der PSD Bank ist es wichtig, nicht mit kurzfristigen Lockangeboten anzusprechen. Das Leistungsangebot der PSD Bank München eG umfasst die Annahme von Spareinlagen, die Gewährung von Krediten aller Art, sowie den Zahlungsverkehr. Sie versteht sich als Direktbank, die gerade soviel Bank bietet, wie man möchte. Dabei entscheidet der Kunde selbst, ob er eine persönliche Beratung in Anspruch nimmt oder seine Finanzangelegenheiten lieber bequem mittels moderner Datenkommunikationen, wie z.B. Onlinebanking, abwickeln möchte. Ein weiterer Aspekt, der für die Bank spricht, ist der genossenschaftliche Gedanke. Die Region zu fördern ist hierbei ein wichtiges Kriterium. Im Jahr 2008 konnte die PSD Bank über 140.000 Euro an gemeinnützige Vereine und bedürftige Organisationen spenden.

Kontakt:

PSD Bank München eG

Geschäftsräume Augsburg
Max-Hempel-Straße 5
86153 Augsburg
Telefon (0821) 50 49-00*
Fax (0821) 50 49-148

Beratungsbüro München
Marsplatz 4
80335 München
Telefon (089) 12 10 99 90
Fax (089) 12 10 99 99

WISSEN WAS SINN MACHT



www.psd-muenchen.de
E-Mail: info@psd-muenchen.de

*3,9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz.

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrum München trägt dazu bei energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Tenbusch
Bauzentrum München